

Was bedeutet „gestörte Sprachentwicklung“ bei Kindern



Die normale Sprachentwicklung verläuft über viele Jahre. Es lassen sich aber markante "Eckdaten" oder "Meilensteine" in dieser Entwicklung nachweisen; so stellt z.B. bereits das erste Schreien eines Säuglings nach der Geburt den Beginn der Sprachentwicklung dar! Die normale Sprachentwicklung sollte mit etwa 4 - 5 Jahren abgeschlossen sein. Das bedeutet, dass ein Kind in der Lage ist, (fast) alle Laute richtig auszusprechen, Sätze mit einfacher Grammatik bilden kann und einem Kind gemäßen Wortschatz besitzt.

Von einer **Sprachentwicklungsverzögerung** spricht man, wenn der zeitliche Ablauf der normalen Sprachentwicklung verzögert eintritt.

Im Rahmen einer solchen Entwicklungsverzögerung kann es auch zu Auffälligkeiten in der Aussprache (Stammeln, Dyslalie), im richtigen Erwerb und Gebrauch von grammatikalischen Regeln (Dysgrammatismus) und in einem eingeschränkten Bedeutungswissen (Störung der Semantik) kommen.

Pädaudiologie dringend zu empfehlen. Er kann bereits in diesem Alter eine für die Entwicklung bedeutsame Hörstörung ausschließen.

Grundlegend für die gute Sprachentwicklung ist jedoch die **familiäre Förderung** des Kindes. Bieten Sie ihm möglichst früh Sprache an, indem Sie den Alltag (Kochen, Wickeln etc.) mit den entsprechenden Worten begleiten.



Wann und wo sollte ich mein Kind untersuchen lassen?

Stellt sich die Sprachentwicklung nicht bis zu 1,5 Jahren in Form von einfachen Worten ein, ist eine Vorstellung beim Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde mit Weiterbildung in Stimm- und Sprachstörungen oder für Phoniatrie und

Wenden Sie sich hierbei im Gespräch dem Kind zu. Räumen Sie Ihrem Kind ausreichend Zeit in Ihrem Alltag ein, um es erzählen zu lassen, mit ihm zu spielen oder Bilderbücher anzuschauen und beschreiben zu lassen.

Spielen Sie Sprach- oder Gesangsspiele mit Ihrem Kind (s. Literatur). Kinder lieben Reime und Lieder und bekommen nebenbei ein Gefühl für

Rhythmus und Melodie. Fördern Sie die Wahrnehmung Ihres Kindes durch Spiele mit Hören und Wiedergeben, Seh- und Fangspiele, Tast- und Erkennspiele, Geruchsspiele sowie Motorikspiele (Feinmotorik durch z.B. Basteln/Puzzle, Grobmotorik durch Klettern und Balancierspiele). Pustespiel mit dem Strohalm, Federn oder ähnliches, Pfeifen, Schnalzen und Küsstchen stärken die Mundmotorik.

All diese Funktionen sind **Grundlagen für die Sprachentwicklung Ihres Kindes**. Es ist wichtig, das Kind nicht ermahmend zu korrigieren, da so Sprechangst und ein Krankheitsbewusstsein entstehen können. Wichtig ist die korrekte und betonte Wiederholung der falsch ausgesprochenen Wörter und Lob bei richtiger Aussprache.

Ein Kind verbringt die meiste Zeit zu Hause. Daher muss die Förderung auch dort erfolgen. Therapien können nur begleiten und nicht diese Familienfunktion ersetzen.

Literatur-Empfehlungen zur kindlichen Sprachentwicklung und zu Übungen für Eltern:

- Annerose Keilmann: So lernt mein Kind sprechen. Midena-Verlag (Weltbild-Ratgeber-Gruppe)
- Alfred Baur: Bli-bla-blu. Verse und Lieder. Mellinger Verlag
- Brüggelors: So spricht mein Kind richtig. Novalis Verlag
- Raimund Pousset: Fingerspiele und andere Kinkerlitzchen. Spiellust mit kleinen Kindern. Verlag Rowohlt

Natürlich betreuen wir nicht nur Kinder! Wir sind für jedes Alter mit seinen speziellen Problemen da: ob z.B. Probleme mit Hörgeräten, Schnarchprobleme, Allergien mit den verschiedenen Therapieansätzen sowie Stimmprobleme bei Sprechberuflern (wie etwa Lehrer).

Generell verfolgen wir das Ziel einer sanften Medizin unter Einbeziehung der Homöopathie und pflanzlichen Therapie.

In unserer Praxis sollen Sie als Patient, ob Erwachsener oder Kind, mit Ihren individuellen Beschwerden im Vordergrund stehen. Hierfür steht uns neben dem individuellen Gespräch ein modernes Angebot an HNO-Diagnostiken und Therapien zur Verfügung. Durch unsere zwei Standorte in Elberfeld und Barmen können wir Ihnen eine fast ganzjährig durchgehende Versorgung bieten.

Wir beraten Sie gerne - unser Team freut sich auf Sie !



Überörtliche Gemeinschaftspraxis
für HNO-Heilkunde

Dr. med. Kai Lehnerdt
Dr. med. Dagmar Kerscher
Am Wall 18-20
42103 Wuppertal
Telefon 0202 - 45 13 31

Dr. med. Stefanie Czibor
Dr. med. Jorge Peluso
Alter Markt 10
42275 Wuppertal
Telefon 0202 - 55 42 12

www.hnofit.de

